



FLAMMENDE ROSE, ZIERDE DER GÄRTEN

9 Deutsche Arien von G.F. Händel

Lara-Maria Wolf *Sopran*

Isabel Kriszun *Geige*

Tina Hovestadt *Cello*

Lidiia Domańska *Piano*

Zunfthaus zur Waag

16.08.2026

16h

Kollekte

**Mit den „neun Deutschen Arien“
von Georg Friedrich Händel (1685-1759)
laden wir herzlich zum Sommerkonzert ein.**

Die Arien verbinden virtuose Koloraturen mit poetischen und tiefsinnigen Texten. *Singe Seele, Gott zum Preise* ist der Ausgangspunkt der verschiedenen menschlichen Erfahrungsebenen - das Hingegebensein an die Schönheit der Natur und das Lauschen ins eigene Innere.

Der ersten Blickrichtung folgen die Arien *Flammende Rose, Zierde der Gärten* und *Süsser Blumen, Ambraflocken*. Ins Erleben der Aussenwelt führen auch *Das zitternde Glänzen der rauschenden Wellen* und *In den angenehmen Büschen*, welche uns die erfrischende Kühle des Wassers und den Schatten der Bäume musikalisch miterleben lassen.

Die weiteren Arien richten den Blick nach Innen, wir erleben den Menschen somit nicht mehr als Erlebenden und Zuschauenden, sondern als Erschaffenden und Mitgestaltenden: *Süsse Stille, sanfte Quelle ruhiger Gelassenheit* und *Die ihr in dunklen Grüften den eitlen Mammon grab, seht was ihr hier in Lüften für reiche Schätze habt*.

Meine Seele hört im Sehen - verstehen wir es im Hingegebensein an die äussere Welt, auch innerlich zu lauschen?

Künftiger Zeiten eitler Kummer, stört nicht unsern sanften Schlummer, bei Händel die erste Arie des Zyklus, wird in unserer Reihenfolge des Programms den Abschluss bilden.

Bei aller freudigen Virtuosität, spielt bei diesem nicht endenden Lobgesang auch immer die Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung demutsvoll hinein.